

Die E Lycaeniden des Saarlandes : eine systematische Übersicht (Lepidoptera; Lycaenidae)

Autor(en): **Schmidt-Koehl, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **20 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1042706>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Addenda et Corrigenda zu meinem Artikel:

DI E LYCAENIDEN DES SAARLANDES, EINE SYSTEMATISCHE
UEBERSICHT (LEPIDOPTERA: LYCAENIDAE)

Werner Schmidt-Koehl

Bei der Abfassung der im Titel genannten Arbeit (diese Zeitschrift, N.F., 19 (4): 93-105, 2 Fig., Basel 1969) lag mir das für die Revision einer Reihe von Publikationsdaten bei den Rhopalocera und Grypocera grundlegend wichtige, posthum publizierte Werk von FRANCIS HEMMING (gestorben am 22.2.1964): "The generic names of the butterflies and their type-species" (London, 1967) leider noch nicht zur Auswertung vor. Ich stützte mich vielmehr fast ausschliesslich auf F. HEMMING, 1934 (s. Lit.-Verz., l.c., 1969). Ein Vergleich beider Werke zeigt jedoch, dass HEMMING, 1967, in seiner erweiterten und vertieften Studie gelegentlich, als Ergebnis neuerer Nachforschungen, Aenderungen bei den Publikationsdaten einzelner, bereits früher (1934) zitierter Arbeiten vornimmt. So ermittelt HEMMING, 1967, beispielsweise für das HUEBNER'sche "Verz. bekannt. Schmett." (5) das Jahr [1819] statt [1823] und bei HAWORTH's "Prodr. Lep. brit." (3) das Jahr [1802] statt [1803]. Damit ergeben sich im Hinblick auf die genaue Fixierung einzelner Publikationsdaten wie auch beim Zitieren des Autors an einigen Stellen in meiner oben genannten Arbeit Ergänzungen bzw. Berichtigungen, die ich als Nachtrag zu meinem Aufsatz hiermit unverzüglich mitteilen möchte. Demnach muss es heissen:

1. Bei Art Nr. 5 (p.97): dispar ([HAWORTH], 1802) (s. HEMMING, 1967, p. 148).
2. Bei Art Nr. 6 (p.98): Palaeochrysophanus VERITY, 1943 (nec 1934, s. HEMMING, 1967, pp. 330/331).
3. Bei Art Nr. 7 (p.98): Lampides HUEBNER, [1819] (statt: Cosmolyce TOXOPEUS, 1927, s. HEMMING, 1967, p. 127).
4. Bei den Arten Nr. 8 (p.98), Nr. 11 und Nr. 15 (p. 99): Everes HUEBNER, [1819], Scolitantides HUEBNER, [1819] und Lycaeides HUEBNER, [1819] (statt: HUEBNER, [1823], s. HEMMING, 1967, pp.191, 406/407 und 265-267).
5. Bei Art Nr. 12 (p.99): Pseudophilotes BEURET, 1958 (nec 1959, s. HEMMING, 1967, p. 384). HEMMING, l.c., bringt zudem klar zum Ausdruck, dass der Name hylactor (BERGSTRASSESSER, [1779]) prioritätsberechtigt vor baton (BERGSTRASSESSER, [1779]) ist. Nach BEURET (Die Lycaeniden der Schweiz, 1957, pp. 178/179) sollte jedoch hylactor (BERGSTR.) als "nomen dubium" endgültig fallengelassen werden. Ich schliesse mich dieser Auffassung voll an.
6. Bei Art Nr. 23 (p.102): (= meleager auct., nec ESPER, [1777]) (statt: meleager ESPER, [1777]).

Bei VIETTE (1966) fand ich überraschenderweise die Erklärung für den abgekürzten Autornamen R.L., 1817, bei dem Genus Aricia (s. Art Nr. 17, p. 101). Der vollständige Autorname lautet demnach: [REICHENBACH, Leipzig], 1817. "Nous devons à M. CH. BOURSIN la signification des deux lettres R.L." (VIETTE, l.c., pp. 313 und 317). Denselben Autor [REICHENBACH, Leipzig] hat auch die Gattung Dicranura.

Das Publikationsdatum der Gattung der Art Nr. 29 (p. 103) muss Fixsenia TUTT, [1907], lauten (s. HEMMING, 1967, p. 193).

Abschliessend sei noch vermerkt, dass bei allen 30 Arten der bisher bekannten saarländischen Lycaeniden Autor und Publikationsdatum der jeweiligen Art wie auch der ihr zuzuordnenden ssp. in runde Klammern zu setzen sind (z.B.: Lysandra coridon (PODA, 1761) ssp. jurae (VERITY, 1926)), was ich z. Z. der Drucklegung meines Aufsatzes erst teilweise durchgeführt hatte; s. dazu Artikel 51 (Zitieren des Autornamens) (d) und Artikel 22 (Zitieren des Datums), *ibid.* die Empfehlungen 22 A und 22 B der Internationalen Regeln für die Zoologische Nomenklatur (IRZN), beschlossen vom XV. Internationalen Kongress für Zoologie (London, Juli 1958) in der deutschen Fassung (Uebersetzer und Ausarbeiter: O. KRAUS) von 1962 (Hrsg Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft, Frankfurt/M.). Demnach werden Autor und Jahreszahl in runde Klammern gesetzt, wenn ein Taxon der Artgruppe (Art und Unterart) aus der Gattung, in der es ursprünglich beschrieben wurde, in eine andere Gattung versetzt wird. Der Autorname ist jedoch kein unbedingt notwendiger Bestandteil des wissenschaftlichen Namens (Taxon), und seine Nennung ist daher fakultativ (Artikel 51 (a)).

Gemäss der Empfehlung 51 A (anonyme Autoren) der IRZN müssen in meinem Aufsatz die Autornamen [HAWORTH] (s. Art Nr. 5, p. 97), [DENIS & SCHIFFERMUELLER] (s. die Arten Nr. 17, 23 und 24, pp. 101 und 102) sowie [REICHENBACH, Leipzig] (s. Art Nr. 17) nach HEMMING (1967) und VIETTE (1966) in eckige Klammern treten. Es muss also beispielsweise bei Art Nr. 23 (p. 102) - will man den Empfehlungen der IRZN genau gerecht werden - folgendermassen geschrieben werden: Meleageria SAGARRA, 1925, d. daphnis ([DENIS & SCHIFFERMUELLER], 1775) (= meleager auct., nec ESPER, [1777]). "Wurde der Name eines Taxon anonym veröffentlicht, ist sein Autor jedoch bekannt, so soll dessen Name, wenn er zitiert wird, in eckige Klammern eingeschlossen werden, um die ursprüngliche Anonymität deutlich zu machen." (IRZN, l.c., p. 26).

Ist das Publikationsdatum nicht in der Arbeit, die den wissenschaftlichen Namen enthält, angegeben bzw. ist es nicht durch einen Nachweis im entsprechenden Band anders als vorstehend vermerkt zu ermitteln, so tritt es in eckige Klammern (s. Artikel 22 IRZN, p. 11). Demnach müssen in meiner Lycaeniden-Arbeit über das Saarland (l.c.) nachträglich ausser den bereits hier erwähnten noch folgende Publikationsdaten in eckige Klammern gesetzt werden:

1. Bei Art Nr. 12 (p.99): (BERGSTRAESSER, [1779]).
2. Bei Art Nr. 17 (p.101): ssp. astrarche (BERGSTRAESSER, [1779]).
3. Bei Art Nr. 23 (p.102): (= meleager auct., nec ESPER, [1777]).
4. Bei Art Nr. 27 (p.103): Nordmannia TUTT, [1907], i. ilicis (ESPER, [1777]).
5. Bei Art Nr. 28 (p.103): Strymonidia TUTT, [1908].
6. Bei Art Nr. 29 (p.103): Fixsenia TUTT, [1907].
7. Bei Art Nr. 28 (p.103): Chattendenia TUTT, [1908].

L i t e r a t u r

- HEMMING, F. 1967 The generic names of the butterflies and their type-species (Lepidoptera: Rhopalocera). - Bull. Brit. Mus. Nat. Hist. (Ent.), Suppl. 9, 509 pp., London.
- KOENIGSMANN, E. 1964 Was der Entomologe von der zoologischen Nomenklatur wissen muss. - Entomologische Berichte, Dt. Kulturbund, Zentrale Kommission Natur u. Heimat, Fachausschuss Entomologie, pp. 24-40, Berlin(Ost).
- KRAUS, O. 1962 Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur, beschlossen vom XV. Internationalen Kongress für Zoologie. - VIII + 90 pp., Senckenberg. Naturforsch. Ges. (Hrsg.), Frankfurt/M.
- SCHMIDT-KOEHL, W. 1969 Die Lycaeniden des Saarlandes, eine systematische Uebersicht (Lepidoptera: Lycaenidae). - M.E.G. Basel, NF, 19 (4): 93-105, 2 Fig., Basel.
- VIETTE, P. 1966 Tableaux de détermination des espèces françaises de Notodontidae (Lép.). - Alexanor, Rev. des Lépidopt. franç., 4 (7): 307-319, Paris.

Adresse des Verfassers:

W. Schmidt-Koehl
Studienrat
Weinbergweg 26
D-66 Saarbrücken 6